

Geschäftsbericht 2024

Gemeinde Flawil



Inhalt

Vorwort..... 3

Einladung Bürgererversammlung..... 4

Fokusthemen aus den strategischen Bereichen

Im Zeichen des Wandels..... 5

Die einzige Konstante..... 6

Unbezahlbare Freiwilligenarbeit..... 7

Integrationsarbeit vorangetrieben..... 8

Flawil weiterentwickeln..... 10

Dem Arbeitsort Flawil Sorge tragen..... 12

Energienutzung im Wandel..... 13

Anhang 1: Finanzbericht

Anhang 2: Bericht und Anträge der GPK

Weitere spannende Inhalte finden Sie in der Online-Version unter jahresbericht.flawil.ch



Liebe Flawilerinnen und Flawiler

Sie haben 2024 eine aktive Rolle gespielt, bei den Wahlen, an den Bürgerversammlungen und bei allen Diskussion zuhause, in den Leserbriefen, auf der Strasse, am Stammtisch, mit ihren Rückmeldungen und teilweise in den sozialen Medien. Herzlichen Dank.

Gleichzeitig haben sich die Mitarbeitenden der Gemeinde unablässig und intensiv für Flawil eingesetzt – in der Schule, im Werkhof, in der Verwaltung, in den Technischen Betrieben, in den Verbänden wie der ARA und dem Sicherheitsverbund. Auch all die Menschen in den Organisationen, welche nicht direkt der Gemeinde angehören, aber ohne die unsere Gemeinde nicht so funktionieren würde, wie sie es tut. Ihnen allen gebührt ein grosser Dank.

Die Verwaltung hatte auch das Ziel, das anspruchsvolle Budget einzuhalten. Das ist Grossteils gelungen: Im Gesamtergebnis liegen wir mit einem Verlust von rund 325'000 Franken nahe beim Budget, welches mit einem Verlust von 516'000 Franken rechnete. Dies bei einer Punktlandung der Steuereinnahmen.

Eine Stufe tiefer sehen wir, dass sich dahinter ein Betriebsergebnis mit einem Verlust von 3.83 Millionen Franken versteckt. Zusammen mit dem Finanzergebnis und dem budgetierten Bezug aus den Reserven resultiert das Jahresergebnis mit dem bereits erwähnten Aufwandüberschuss von 325'000 Franken.

Wir segeln hart am Wind. Und 2025 haben wir die Einnahmen nochmals optimistischer angesetzt, verglichen mit den haarscharf erreichten Zielen von 2024. Zu den Prognosen auf der Kostenseite verweise ich hier auf den Budgetbericht 2025.

Ende 2024 hat der Gemeinderat die Bilanz der Legislatur gezogen und die Dossiers dem neu konstituierten Gemeinderat übergeben. Dieser hat das Heft bereits im Dezember in die Hand genommen und arbeitet nun intensiv an der Gestaltung der neuen Legislatur. Solche Übergänge sind immer arbeitsintensiv für alle Beteiligten. Und das hat sehr gut funktioniert.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und die Bürgerversammlung zur Diskussion dieses Geschäftsberichts.

Rolf Claude, Gemeindepräsident



Einladung Bürgerversammlung

Einladung zur Bürgerversammlung

Datum: Dienstag, 29. April 2025
Ort: Lindensaal, Flawil
Zeit: 20.00 Uhr

Traktanden

1. Jahresrechnung 2024
2. Allgemeine Umfrage

Anträge

1. Jahresrechnung 2024
Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Flawil sei zu genehmigen.

Öffentliche Auflage

Die Jahresrechnung 2024 ist im Geschäftsbericht nur auszugsweise enthalten. Der Geschäftsbericht 2024 sowie die Detailunterlagen und Detailrechnungen liegen ab sofort bei der Ratskanzlei Flawil (2. Stock, Gemeindehaus) auf oder können bei der Ratskanzlei persönlich oder schriftlich bezogen werden (Telefon 071 394 17 60; E-Mail gemeinde@flawil.ch). Diese und ergänzende Unterlagen sind auch auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik 'Aktuelles – Dokumentationen' ersichtlich.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 Kantonsverfassung). Zuhörerinnen und Zuhörern sowie Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Stimmrechtsausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten einen adressierten Stimmrechtsausweis per Post zugestellt. Fehlende Ausweise können bis Dienstag, 29. April 2025, 17 Uhr, beim Einwohneramt Flawil (Gemeindehaus, 1. Stock, Schalter 1) bezogen werden.

Verfahren

Wer das Wort an der Bürgerversammlung ergreifen möchte, wird gebeten, das Mikrofon zu benutzen. Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Änderungsanträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz).

Protokoll

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird vom 13. bis 26. Mai 2025 in der Ratskanzlei Flawil (Gemeindehaus, 2. Stock) öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist kann jede in Flawil stimmberechtigte und jede betroffene Person beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Geschäftsbericht 2024: Verzicht auf Druck, aber mit Bestellmöglichkeit

Der Gemeinderat verzichtet aus ökologischen Gründen auf den Druck und den Versand des Geschäftsberichts 2024 in alle Flawiler Haushalte. Wer den Geschäftsbericht weiterhin in Papierform per Post erhalten möchte, kann diesen bestellen. Auf www.flawil.ch wurde unter der Rubrik 'Gemeindehaus – Online-Schalter' im Bereich 'Ratskanzlei' unter der Bezeichnung 'Geschäftsbericht 2024' ein Bestellformular eingerichtet. Der Geschäftsbericht 2024 kann aber auch per E-Mail (gemeinde@flawil.ch) oder bei der Ratskanzlei unter der Telefonnummer 071 394 17 60 bestellt werden.

Im Zeichen des Wandels

Das Jahr 2024 stand im Zeichen des Wandels. Elmar Metzger beendete Ende Februar seine Tätigkeit als Gemeindepräsident. Die Gesamterneuerungswahlen im Herbst führten zu weiteren Veränderungen. Und eine neue Entwicklung gab es auch auf dem ehemaligen Spitalareal: Dank dem Verkauf des Spitalgeländes an die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil kann nun in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein Konzept zur späteren Nutzung des Geländes und der Gebäude erarbeitet werden. mit dem Jahresabschluss ging auch der Abschluss der Legislatur einher.

Spannendes Wahljahr

Das Wahljahr 2024 hatte es in sich. Neben einem Dutzend Vorlagen auf Bundesebene und drei kantonalen Vorlagen mussten auch die Mitglieder der Kantonsregierung, des Kantonsrates sowie auf Gemeindeebene die Mitglieder des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission gewählt werden. Ausserdem stellten sich Gemeindepräsident Rolf Claude und Schulpräsident Christoph Ackermann erfolgreich zur Wiederwahl auf. Nach dem zweiten Wahlgang ist der Gemeinderat als strategisches Führungsorgan der Gemeinde komplettiert worden. Die Legislatur 2025-2028 bestreiten vier bisherige und drei neu gewählte Gemeinderäte. Mit den fünf neu gewählten Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission und der neuen Bildungskommission konnte am 1. Januar 2025 die neue Amtsdauer gestartet werden.



Die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil kaufte das ehemalige Spitalareal Anfang 2024 von der Viva Group

Spital Flawil kommt in Flawiler Besitz

Die Geschichte des Spital Flawils seit der Aufgabe der operativen Tätigkeit durch den Kanton St.Gallen gleicht einer Achterbahn. Hoffnung machte der Verkauf an die Viva Group und der daraufhin geplante Neubau. Doch bald schon wurde der Neubau abgesagt. Und es kam noch dicker. Die Machbarkeitsstudie der Viva Group attestierte dem bisherigen Projekt keinen Erfolg. Eine alternative Nutzung wurde vorgeschlagen und aktiv vorangetrieben. Doch wiederum kam es zu einem Planungsstopp. Damit kam es zu einer Richtungsänderung und Anfang 2024 resultierte der Verkauf des Spitalgeländes an die Stiftung Wohn- und Pflegeheim. Dieser macht nun eine Flawiler Lösung möglich. Gemeinsam mit der Gemeinde erarbeitet die Stiftung derzeit ein Konzept zur späteren Nutzung des Geländes und der Gebäude.

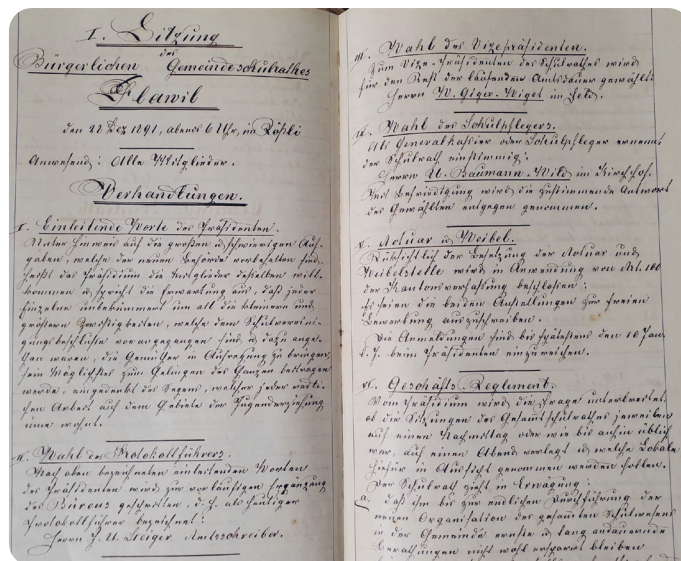


Rolf Claude
Gemeindepräsident
Bereichsvorsteher Verwaltung,
Finanzen, Sicherheit

Die einzige Konstante ...

... ist die Veränderung. Das wusste schon der alte Grieche und 'weinende Philosoph' Heraklit und das gilt auch für die Schule Flawil. Per 31. Dezember 2024 beendete der Schulrat seine Arbeit. Und an seiner Stelle startet mit der neuen Legislatur die Bildungskommission als strategisches Führungsgremium.

Vor ziemlich genau 133 Jahren fand die erste Sitzung 'des bürgerlichen Gemeindeschulrathes Flawil' am 22. Dezember 1891 im Restaurant Rössli statt. Im Protokoll von damals hielt der Aktuar die folgenden einleitenden Worte des Präsidenten, dem Fabrikdirektor Huldreich Ottiker, fest. Wobei man wissen muss, dass 1891 auf dem Gemeindegebiet sechs eigenständige Primar- und Realschulen bestanden, welche dann in eine bürgerliche Schulkoooperation verschmolzen wurden. „Unter Hinweis auf die grossen und schwierigen Aufgaben, welche den neuen Behörden vorbehalten sind, heisst das Präsidium die Mitglieder derselben willkommen und drückt die Erwartung aus, dass jeder einzelne (Es waren 15 Männer – Anmerkung des Schreibenden) unbekümmert um die kleineren und grösseren Zwistigkeiten, welche dem Schulvereinigungsbeschluss vorangegangen sind und dazu angetan waren, die Gemüter in Aufregung zu bringen, sein Möglichstes zum Gelingen des Ganzen beitragen werde.“



Das erste Protokoll des bürgerlichen Gemeindeschulrathes Flawil vom 22. Dezember 1891

Dem Wechsel vom Schulrat zur Bildungskommission sind zwar keine Zwistigkeiten, höchstens angeregte Diskussionen, vorangegangen. Dass er aber gelingen möge, das wünschen sich wohl alle. Dem letzten Schulrat bzw. seinen Mitgliedern sei an dieser Stelle, auch in Stellvertretung für alle Vorgängerinnen und Vorgänger, für die geleisteten Dienste zu Gunsten der Schule Flawil nochmals ganz herzlich gedankt.



Der letzte Flawiler Schulrat (von rechts nach links): Ueli Häfliger, Urs Fend (Schulverwalter), Beat Ziegler, Johanna Bulic, René Harzenmoser, Gabriela Dschulnigg (Schulleitungsvertreterin), Kevin Grey, Sara Broger und Christoph Ackermann



Christoph Ackermann
Schulpräsident / 2. Vize-Gemeindepräsident

Unbezahlbare Freiwilligenarbeit

Freiwilligenarbeit in unserem Land ist Milliarden wert. Ohne sie würde vieles stillstehen. So auch in Flawil. Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Pfeiler des öffentlichen Zusammenlebens. Die Gemeinde sagte am erstmalig durchgeführten Dankesanlass sowie dem Flawiler Preis für das freiwillige Engagement 'Merci'.

Freiwilligen-Dankesanlass

Am 5. Dezember 2024, dem internationalen Tag der Freiwilligen, fand im Lindensaal zum ersten Mal der Freiwilligen-Dankesanlass statt. Der Anlass würdigte das unermüdliche Engagement von Freiwilligen. Rund 110 engagierte Personen aus Flawil nahmen daran teil. Unter den Gästen befanden sich nicht nur Delegierte aus zahlreichen Flawiler Vereinen, sondern auch viele Menschen, die sich in unterschiedlichen Bereichen ausserhalb von Vereinen freiwillig und unentgeltlich einbringen. Die Schnitzelbänkler 'Alliglattohre' übernahmen die Moderation des Anlasses und führten in gekonnt humoristisch pointierter Manier durch den Abend. Das Programm ergänzte der Saxophonist Richi Osterwalder, der den Abend musikalisch begleitete und sein Instrument jeweils für stimmungsvolle Akzente einsetzte. Für das leibliche Wohl sorgten Essensstände mit diversen Köstlichkeiten, an welchen sich die Gäste nach Lust und Laune bedienen konnten.



Edi Hartmann übergab den Flawiler Preis 2024 an Markus Klaus und seiner Frau Ruth.

Flawiler Preis an Markus Klaus

Der Flawiler Preis wurde letztes Jahr bereits zum 15. Mal verliehen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe 'Sommer im Feld' durfte am 6. September 2024 Markus Klaus den Preis für besondere Leistungen für Flawil entgegennehmen. Der Gemeinderat würdigt damit das langjährige und stete Engagement von Markus Klaus zum Wohle verschiedener Organisationen in Flawil. Seit rund 25 Jahren ist Markus Klaus in zahlreichen Vereinen und Institutionen aktiv und prägte mit seinem grossen Engagement das Dorfleben in Flawil mit. Als Mitglied des Gemeinderates übernahm er auch auf politischer Ebene in Flawil Verantwortung.



Edi Hartmann

Gemeinderat / 1. Vize-Gemeindepräsident
Bereichsvorsteher Kultur, Freizeit und Sport

Integrationsarbeit vorangetrieben

Die Sozialen Dienste Flawil blicken auf ein bewegtes und ereignisreiches Jahr zurück. Neben der Schaffung der Fachstelle Alter konnten auch die ersten Flüchtlinge mit Schutzstatus S in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Auf der anderen Seite zeigt der Jahresrückblick steigende Beratungszahlen im Bereich der Schulsozialarbeit und leicht sinkende Besuche im Jugendtreff.

Fachstelle Integration, Frühe Förderung und Alter FIFFA

Im Rahmen der Konzipierung eines Familien-/Begegnungszentrums wurde die Elternbildungsreihe 'Baby & Me – Elternbildung im Frühbereich' lanciert. Diese startete im August 2024 mit drei Gruppen. Ausgetauscht wurde zu Gesundheits- und Erziehungsthemen, zum Teil unter Anwesenheit einer Fachperson. 20 Erwachsene und 21 Kinder nahmen daran teil.

21 Personen, die letztes Jahr aus dem Ausland nach Flawil gezogen sind, nahmen an einem Informations- und Begrüssungsgespräch teil. Zudem haben 41 Beratungen zu integrationsspezifischen Fragen stattgefunden.



Sofern die gesundheitlichen, sozialen und sprachlichen Hürden beseitigt sind und die arbeitslose Person über Arbeitserfahrung oder eine Ausbildung verfügt, werden sie von den Sozialen Diensten an ein Jobvermittlungsbüro vermittelt. Bild mit KI erstellt.

Die offene Sprechstunde der Pro Senectute im Gemeindehaus wird rege genutzt. Erstmals wurden halbjährliche Vernetzungsanlässe mit Akteurinnen und Akteuren aus dem Bereich Alter durchgeführt und eine Angebotsübersicht auf der Homepage der Gemeinde erstellt.

Sozialamt

Die Sozialen Diensten haben für 54 Personen, die aus den Asylzentren nach Flawil zugeteilt wurden, eine Unterkunft organisiert und sie in ihren Integrationsbemühungen unterstützt. Einige der ersten Personen mit dem Schutzstatus S, welche seit zwei Jahren in Flawil leben, konnten sich bereits mit einer Voll- oder Teilzeitstelle im ersten Arbeitsmarkt integrieren oder besuchen seit Sommer eine Lehre/Vorlehre.

Offene Jugendarbeit

Trotz leichter Abnahme der Besucherzahlen konnten mit rund 36 Teilnehmenden pro Öffnungszeit wieder mehr Jugendliche für den Jugendraum begeistert werden. Der Anteil der weiblichen Besuchenden lag bei 40 Prozent, was ein Anstieg gegenüber den Vorjahren bedeutet.



Im November 2024 fand der erste Familientag im Lindensaal in Flawil statt.

90% aller vorschulpflichtigen Kinder besuchten eine Spielgruppe und erhielten als Anreiz für den Besuch einen Betreuungsgutschein von der Gemeinde. Im November fand der erste Familientag statt. Dabei präsentierten 16 Organisationen aus dem Bereich der Frühen Förderung ihre Angebote und vernetzten sich.



Spielgerät als Eisbrecher: Tobias Marti, Stellenleiter der Offenen Jugendarbeit beim 'Töggele' mit Jugendlichen im Jugendtreff.

Schulsozialarbeit

Im vergangenen Jahr wurden 412 Schülerinnen und Schüler durch die Schulsozialarbeit in ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung unterstützt und begleitet. Wie in den vergangenen Jahren waren die Themen vielfältig. Es fanden Beratungen zum sozialen Miteinander statt, schulabsente Kinder und Jugendliche wurden begleitet, die psychische Gesundheit gefördert und belastende Situationen in den Familien besprochen. Auch im letzten Jahr verzeichnete die Schulsozialarbeit eine hohe Auslastung.



Sabrina Schönenberger ist Stellenleiterin der Schulsozialarbeit und betreut als Schulsozialarbeiterin vorwiegend das Oberstufenzentrum.



Marlen Rutz Cerna
Gemeinderätin
Bereichsvorsteherin Soziales
und Gesundheit

Flawil weiterentwickeln

2024 konnten diverse Projekte umgesetzt oder laufende Projekte weiterbearbeitet werden. Insbesondere mit dem Hochwasserschutzprojekt Tüfibächli, dem Schulhaus Hinterer Grund und der Neugestaltung Marktplatz wurden weitere wichtige Schritte für eine erfolgreiche Umsetzung von Infrastrukturprojekten gemacht. In den kommenden Jahren werden die geplanten Arealentwicklungen zu einem kleinen Bauboom in Flawil führen



Der sich anbahnende, kleinere Bauboom für die kommenden Jahre wird immer konkreter. Im vergangenen Jahr hat das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur mehrere kleinere und grössere Arealentwicklungen begleitet, welche in den nächsten Jahren zur Umsetzung gelangen sollen. Die Arealentwicklung Botsberg befindet sich bereits im Bau, bei den Arealen Blumenau und Flawa-Ost fahren anfangs 2025 die Bagger auf. Im Gebiet Waldau, Mühlweiherweg, Oberstrasse und KHG-Areal erarbeiten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer zusammen mit der Gemeinde Flawil im Dialogverfahren oder über einen architektonischen Studienauftrag ein Überbauungs- und Erschliessungskonzept, wobei sie sich zu einer vorzüglichen, ortsbaulichen Lösung und einer hochwertigen architektonischen Umsetzung verpflichten.



Neugestaltung Marktplatz

Die Flawiler Stimmberechtigten haben am 7. März 2021 der Neugestaltung des Marktplatzes mit Kulturhaus, Markthalle und Tiefgarage zugestimmt. Nach der Erledigung der Einsprachen im Jahr 2023 konnte im Frühling 2024 die Baubewilligung erteilt werden. Entsprechend konnte die Detail- und Fachplanung – abgestimmt auf die Strassenraumgestaltung der Magdenauerstrasse – in Angriff genommen werden. Der Abbruch des alten Feuerwehrdepots ist für den Februar 2025 vorgesehen. Die hauptsächlichen Bauarbeiten starten anfangs April 2025.

Sanierung Schulhaus Hinterer Grund

Mit der Investitionsrechnung 2022 wurde an der Bürgerversammlung vom 30. November 2021 ein Kredit von 250'000 Franken für die Ausarbeitung eines Sanierungskonzepts durch die Bürgerschaft genehmigt. Nachdem im Jahr 2023 im Rahmen einer Arbeitsgruppe mit Vertretern der Schule und der Verwaltung ein Sanierungskonzept erarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt wurde, konnte im Jahr 2024 ein Planerwahlverfahren (Varianzverfahren) durchgeführt werden. Der Zuschlag an das entsprechende Planungsbüro erfolgt voraussichtlich im Frühling 2025. Im Anschluss daran wird das Bauprojekt erarbeitet. Vorbehältlich allfälliger Einsprachen gegen das Baugesuch und der Urnenabstimmung für den Sanierungskredit durch die Bürgerschaft ist die Sanierung für das Jahr 2027 vorgesehen.

Strassenraumgestaltung Wiler- / St.Gallerstrasse

An der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017 haben die Flawiler Stimmberechtigten dem Gemeindebeitrag für das Kantonsstrassenprojekt Wiler- und St.Gallerstrasse zugestimmt. Danach wurden die Pläne öffentlich aufgelegt. Insgesamt sind 34 Einsprachen gegen das Projekt eingegangen. Deren Bearbeitung durch das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen dauerte mehr als fünf Jahre, konnten aber im Herbst 2022 erledigt werden. In der Folge konnten ab 2023 mit den rund 100 betroffenen Grundeigentümern durch das kantonale Tiefbauamt Landverhandlungen geführt werden, welche jedoch bis Ende 2024 noch immer nicht abgeschlossen werden konnten. Parallel dazu wird das Projekt weiterbearbeitet. Die Planung des Tiefbauamts sieht vor, dass im Jahr 2025 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Hochwasserschutzprojekt Tüfibach / Dorfbach

Mit der Abstimmung vom 7. März 2021 hat die Bürgerschaft das Hochwasserschutzprojekt mit der Gewässerführung über den Marktplatz abgelehnt. Der Gemeinderat hat das Abstimmungsergebnis analysiert. Aus Sicht des Rats handelte es sich beim Abstimmungsergebnis vor allem um einen Entscheid zur Linienführung, womit der Hochwasserschutz des Tüfibachs

im bisherigen Bachverlauf realisiert werden muss. Im Jahr 2023 wurde in der Investitionsplanung ein Kredit in der Höhe von 300'000 Franken für Planungskosten des Hochwasserschutzprojekts genehmigt. Die zwischenzeitlich durchgeführte Expertise des Hochwasserschutzprojektes durch ein externes Ingenieurbüro konnte aufzeigen, dass das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach unter Berücksichtigung der heutigen Linienführung optimiert werden kann. Die Empfehlungen des Ingenieurbüros betreffend Konzept, technischer Details und Kosten dienten als Basis für die öffentliche Ausschreibung der Planerleistungen für das revidierte Auflage- und Bauprojekt. Im Jahr 2024 erfolgte die öffentliche Ausschreibung der Planerleistungen, welche im Herbst 2024 durch den Gemeinderat an ein Ingenieurbüro vergeben wurden. Nun folgt die Ausarbeitung des Bau- und Auflageprojekts. Die öffentliche Auflage des Bauprojekts ist im Jahr 2025 vorgesehen. Das Hochwasser von anfangs Mai 2024 zeigte, dass das der heutige Zustand Starkniederschläge nicht ableiten kann und Massnahmen notwendig sind.

Ortsplanungsrevision

Am 1. Oktober 2017 ist im Kanton St.Gallen das neue Planungs- und Baugesetz in Kraft getreten. Die Gemeinden haben ab 1. Oktober 2017 zehn Jahre Zeit, den kommunalen Richtplan, den Zonenplan und das Baureglement an das neue kantonale Planungs- und Baugesetz anzupassen. Im August 2019 hat der Gemeinderat den Startschuss zur Anpassung der Ortsplanungsinstrumente vorgenommen. Zwischenzeitlich ist es zu Verzögerungen bei der Ortsplanungsrevision durch Wechsel bei den Planungsbüros und Anpassungen kantonaler Gesetze gekommen. Der kommunale Richtplan wurde im Jahr 2023 durch den Kanton vorgeprüft und der Gemeinde anfangs 2024 mit einigen Änderungsvorschlägen zur Weiterbearbeitung unterbreitet, welche im Verlauf des Jahres 2024 vertieft geprüft wurden. Insbesondere verlangt der Kanton konkrete Massnahmen zur Mobilisierung der Innenverdichtungspotentiale und einen Zielzustand mit dem Strategieplan Innenentwicklung. Im Jahr 2025 ist zu diesem Aspekt der Raumplanung ein konkretes Projekt zur Analyse und Umsetzung von Dichtepotentialen geplant.



Pascal Bossart

Gemeinderat

Bereichsvorsteher Bau und Infrastruktur

Dem Arbeitsort Flawil Sorge tragen

Der Arbeitsort Flawil ist verkehrstechnisch gut erschlossen. Arbeiten im Grünen und in wenigen Minuten Anschluss an die wichtigsten Verkehrsachsen. Guter öffentlicher Verkehr und qualitativ hochwertige Arbeitsplätze – diese Kombination macht Flawil für Arbeitnehmende wie auch für Unternehmen zu einem wertvollen Standort. Diesem gilt es Sorge zu tragen.



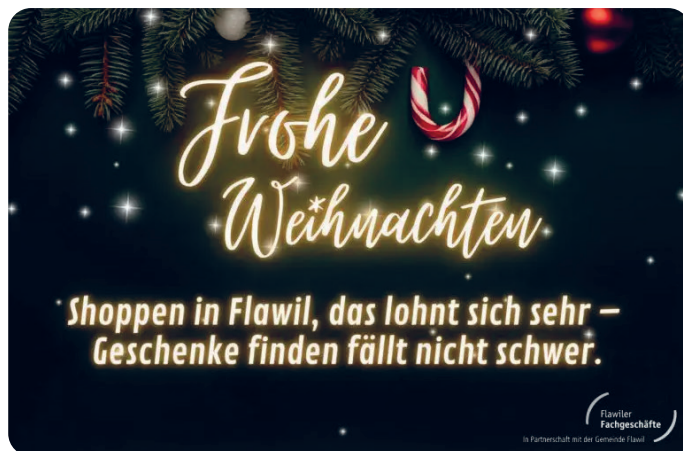
Die Schweizer Wirtschaft ist eine der wettbewerbsfähigsten der Welt, dies vor allem wegen ihrem Dienstleistungssektor. Die Schweiz ist vergleichsweise tief verschuldet und verfügt über ein Steuersystem, welches relativ tiefe Steuern für juristische Personen ermöglicht und die Schweiz als Standort für Unternehmen attraktiv macht. Weitere entscheidende Standortvorteile sind gut ausgebildete Arbeitskräfte, eine hohe Innovationskraft, politische Stabilität, attraktive Lebensbedingungen sowie die zentrale Lage in Europa. Der Grossteil der Schweizer Wirtschaft besteht aus kleinen und mittleren Unternehmen, gemeinhin KMU genannt. So auch in Flawil.

Vision 2030

Dem Arbeitsort Flawil gilt es Sorge zu tragen. Bereits in der 2017 erstellten Vision 2030 hat der Gemeinderat festgehalten, dass das Zentrum von Flawil mit Fachgeschäften belebt ist und dass man in Flawil leistungsfähige und qualitativ hochstehende Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe für alle Bereiche des täglichen Bedarfs findet.

Unterstützung der Flawiler Fachgeschäfte

Als Legislaturziel 2021-2024 hat der Gemeinderat vor vier Jahren definiert, dass zwei Kommunikationsmittel zur Unterstützung der Flawiler Fachgeschäfte geschaffen sind. Nebst einer Inserate-Kampagne im FLADE-Blatt war die Anschaffung eines Apps für die Flawiler Fachgeschäfte angedacht. Für die Fachgeschäfte war ein App nicht vordringlich, weshalb dies nicht weiterverfolgt wurde. In Zusammenarbeit mit einem Marketingunternehmen und den Flawiler Fachgeschäften wurde die Inseratekampagne letztes Jahr lanciert. Die Kampagne zielt darauf, den Einkaufsort Flawil zu



In Zusammenarbeit mit einem Marketingunternehmen und den Flawiler Fachgeschäften wurde eine Inseratekampagne lanciert

bewerben, so dass vermehrt lokal eingekauft wird. Die Kampagne wird 2025 fortgesetzt.

Wertvoller Austausch

Ein regelmässiger Austausch mit den lokalen Fachvereinigungen, aber auch mit den Unternehmen direkt, ist dem Gemeinderat wichtig. Beim jährlichen Wirtschaftsfrühstück mit den Vertretenden der Handels- und Industrievereinigung Flawil, der Flawiler Fachgeschäfte, des Gewerbevereins und der Bauernvereinigung sowie bei den diversen Firmenbesuchen der Gemeinderatsmitglieder werden Themen, welche die Wirtschaft beschäftigen, diskutiert. Der Gemeinderat möchte optimale Rahmenbedingungen für die Flawiler Unternehmen schaffen. Stets mit dem Ziel, dem Arbeitsort Flawil Sorge zu tragen.



Im März 2024 besucht der Gemeinderat im Rahmen seiner regelmässigen Firmenbesuche das Bikecenter Flawil an der Oberdorfstrasse 27.



Michael Bürge
Gemeinderat
Bereichsvorsteher Wirtschaft

Energienutzung im Wandel

Die Energiestadt Flawil blickt in Bezug auf das Thema Energie auf ein intensives Jahr zurück. Förderleistungen mussten angepasst werden, die Rezertifizierung des Energiestadtlabels stand an und die Technischen Betriebe Flawil starteten das Projekt Fernwärme Flawil. Ein Abschwung ist nicht in Sicht, ausser bei den Energie-Absatzzahlen.



2024 konnte eine weitere grossflächige Photovoltaikanlage an der Glatthaldestrasse realisiert werden.

Die Arbeitsgruppe Energie, die jeweils die Energie-Fördermassnahmen vorschlägt, sah sich Mitte Jahr gezwungen, die Fördermassnahme auf Photovoltaik-Anlagen einzustellen. Dieser Schritt war notwendig, da die hohe Nachfrage nach PV-Anlagen in Flawil das Budget der Energiefördermassnahme überstieg. Zudem lassen sich solche Anlagen aufgrund der derzeitigen Strompreise kosteneffizient anschaffen und betreiben. Eine kommunale Unterstützung ist somit nicht notwendig. Ende des Jahres durfte die Arbeitsgruppe Energie auch noch die erfolgreiche Rezertifizierung des 'Energiestadt'-Labels zur Kenntnis nehmen. Mit 73.6 Prozent der möglichen Punkte gelang die Rezertifizierung bereits zum zweiten Mal.

Energieeffizienz und Absatzmenge

Die technischen Betriebe Flawil verzeichneten im vergangenen Jahr erneut einen Rückgang beim Energieabsatz. Beim Gas waren es rund 12.5 Prozent oder 10 Gigawattstunden und beim Strom 6.3 Prozent oder 2.8 Gigawattstunden weniger Absatz. Die Ursachen für den Rückgang sind zum einen die milden Temperaturen, welche weniger Energie erforderten. Zum anderen versorgen sich bereits zahlreiche Flawilerinnen und Flawiler mit eigenem Solarstrom. Auch durch energieeffiziente Gebäudesanierungen wird die benötigte Energie laufend gesenkt. Da die Technischen Betriebe die Energie aber auch teuer beschaffen müssen, steigen die Kosten, je mehr Energie benötigt wird. Somit hatte die reduzierte Nachfrage nach Energie auch tiefere Kosten zur Folge. Beim Unterhalt der Netze waren Sanierungen an den



Der Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Flawil (von links nach rechts): Markus Lichtensteiger, Alexandra Gemperli-Solenthaler, Roman Germann, Fabienne Kaufmann, Fredy Brunner, Muriel Gschwend, Dominik Linder, Christian Moosberger

Leitungen in der Toggenburgerstrasse, Wilerstrasse, St. Gallerstrasse und Magdenauerstrasse geplant. Durch die Verschiebungen der Kantons- und Gemeindeprojekte mussten andere Arbeiten ausgeführt werden. Dies wirkt sich auch finanziell aus, da die kleineren, adhoc geplanten Projekte die Aktivierungsgrenze nicht übersteigen und somit die Rechnung mehr belasten als budgetiert war.



Geschäftsführer Luca Zillig-Klaus und seine Mitarbeitenden standen den Interessierten am Info-Anlass zur Fernwärme Flawil Rede und Antwort.

Fernwärme Flawil

Das Geschäftsjahr 2024 der TBF und auch deren Kommunikation war geprägt von der Entwicklung der Flawiler Fernwärme. Bis Mitte des Jahres wurde das Vorprojekt abgeschlossen, jeweils von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der TBF eng und intensiv begleitet. Im August fiel der Entscheid für den Projektkredit. Gleichzeitig wurde eine erste Tranche von 6.3 Millionen Franken für die Ausführung freigegeben. Der Baustart für das erste Stück Wärmenetz war im Oktober. Im Dezember wurden die Flawilerinnen und Flawiler an einem gut besuchten, öffentlichen

Informationsanlass über das Projekt und den weiteren Verlauf informiert. Diese Informationen gibt es auch jederzeit aktuelle auf waerme.tbflawil.ch.



Alexandra Gemperli-Solenthaler
Gemeinderätin
Bereichsvorsteherin Umwelt und Energie

Kommentar zur Jahresrechnung

Jahresergebnis

Die Rechnung der Gemeinde Flawil weist für das Jahr 2024 einen Aufwandüberschuss von 325'354.94 Franken aus. Das Budget hatte einen Verlust von 516'100 Franken vorgesehen. Der Bezug aus der Ausgleichsreserve in der Höhe von 2,0 Millionen Franken wurde beansprucht und war in diesem Umfang budgetiert worden. Zudem wurden aus den Reserven für den Werterhalt der Liegenschaften im Finanzvermögen 871'061.53 Franken bezogen, budgetiert waren 835'000 Franken.

Der Bildungsbereich schloss um rund 403'000 Franken tiefer ab als budgetiert. Der Bereich Gesundheit hat Mehrausgaben gegenüber dem Budget von rund 245'000 Franken und im Sozialbereich wurde das Budget um rund 864'000 Franken überschritten. Minderaufwendungen von rund 128'000 Franken gab es im Bereich Umweltschutz und Raumordnung. Im Bereich Finanzen und Steuern wurden rund 725'000 Franken mehr als budgetiert eingenommen.

Einnahmen

Die Steuereinnahmen lagen insgesamt um 0.94 % über dem Budget von 2024. Die Einkommens- und Vermögenssteuern von Einzelpersonen für das Rechnungsjahr übersteigen das Budget um 639'736.10 Franken. Bei geplanten Einnahmen von 25.315 Millionen Franken beträgt die Abweichung 2.5 %. Dieser Effekt ist vor allem auf die Nachzahlungen für frühere Steuerjahre zurückzuführen. Diese übersteigen das Budget um rund 1,09 Millionen Franken, derweil die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen aus dem Steuerjahr um rund 320'000 Franken tiefer ausgefallen sind. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Gewinnsteuern bei den juristischen Personen um rund 661'000 Franken tiefer ausgefallen. Die Einnahmen aus den Grundstücksgewinnsteuern liegen mit rund 77'000 Franken nur leicht über dem Budget. Bei den Handänderungssteuern und den Grundsteuern ist man mit rund 35'000 Franken bzw. 21'000 Franken knapp über dem Budget. Die Abgeltung der Technischen Betriebe Flawil beträgt 1,4 Millionen Franken, inkl. der Einlage von 200'000 Franken in den Energiefonds.

Ausgaben

Der Personalaufwand für Gemeinde und Schule war mit 26'012'100 Franken budgetiert. Dieser wird um rund 438'000 Franken oder 1.7 % überschritten. Die höheren Ausgaben sind vor allem in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Bildung, Grundbuchamt, Tagesstrukturen und Soziale Dienste angefallen. Begründet werden diese vor allem mit Krankheitsfällen und den temporären Stellvertretungen, den verschiedenen Personalwechseln und den Mutationen bei den Lehrpersonen, zusätzlichen Lohnaufwendungen bei den Musiklehrpersonen und einem besseren Betreuungsverhältnis bei den Tagesstrukturen. Das Grundbuchamt Flawil wurde per 1. April 2024 mit Degersheim zusammen-

geschlossen und das bestehende Personal von Degersheim übernommen, was Mehrkosten bei den Löhnen von rund 94'000 Franken generierte. Die Rückforderungen bei den Krankheitsfällen sind im Ertragskonto bei den Rückerstattungen verbucht (rund 284'000 Franken). Die Mehreinnahmen bei den Elternbeiträgen aufgrund einer höheren Anzahl Musikschüler/-innen sind im Ertragskonto 4230.10 verbucht.

Grosse zusätzliche Aufwendungen und Abweichungen gegenüber dem Budget ergeben sich bei den Beiträgen an die Heime für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen mit rund 538'000 Franken. Ebenfalls fiel der Gemeindeanteil an die Pflegefinanzierung mit 2,8 Millionen Franken um rund 489'000 Franken höher als budgetiert aus.

Das Budget beim Sach- und Betriebsaufwand wurde um rund 280'000 Franken unterschritten. Hauptsächlich die Energiekosten wie Strom und Heizung, die Materialkosten und der bauliche Unterhalt sind tiefer als geplant ausgefallen. Das Budget bei den Dienstleistungen und Honorare wurde um rund 269'000 Franken überschritten, da in diesem Umfang Bauperimeterbeiträge bei eigenen Liegenschaften geleistet werden mussten.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind rund 368'000 Franken tiefer als erwartet. Dies, weil verschiedene Investitionen aufgrund von Projektverzögerungen im Rechnungsjahr noch nicht abgerechnet wurden.

Zuweisung des Ausgabenüberschusses

Der Aufwandüberschuss in der Höhe von 325'354.94 Franken wird den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre belastet.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 betragen die Nettoinvestitionen rund 2,8 Millionen Franken. Vorgesehen waren 15,67 Millionen Franken. Verschiedene Investitionen wie die Neugestaltung Marktplatz, die Strassenraumgestaltung Kantonsstrasse 1. Etappe Wiler-/St.Gallerstrasse und die Begegnungszone Magdenauerstrasse bis Badstrasse sind noch nicht so weit fortgeschritten wie erwartet. Die Nettoinvestitionen konnten nicht mit selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)

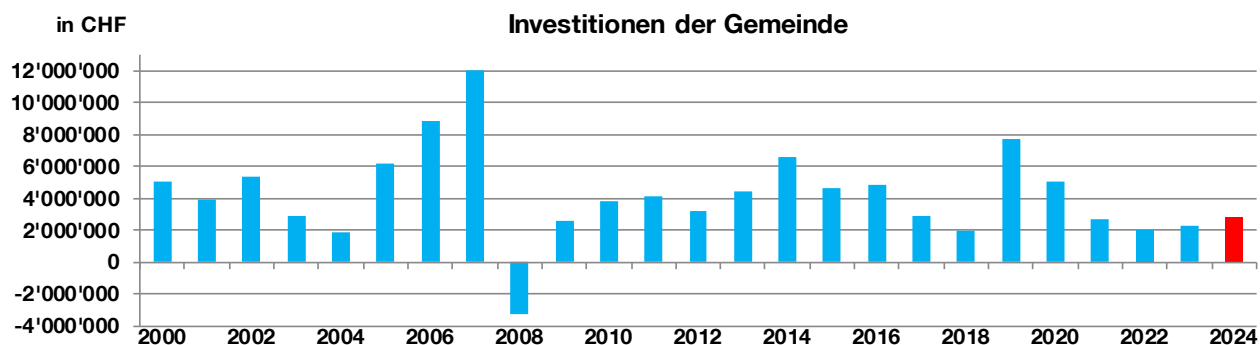
Ergebnis nach Funktionen (in CHF)	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung.....	7'108'263.25	3'037'180.54	7'311'000	3'227'900	6'950'887.29	3'315'405.97
Öffentliche Sicherheit.....	2'405'331.29	2'265'178.76	2'389'500	2'210'900	2'236'193.74	1'950'881.40
Bildung.....	27'060'314.88	1'235'565.05	27'363'200	1'135'200	26'191'352.37	1'184'134.02
Kultur, Sport, Freizeit.....	2'384'907.34	822'149.65	2'302'600	672'800	2'376'465.92	751'160.56
Gesundheit.....	3'591'933.55	-	3'347'400	-	3'316'071.48	-
Soziale Sicherheit.....	12'925'908.68	5'638'113.86	11'702'200	5'278'200	11'100'536.56	5'503'647.62
Verkehr.....	3'733'020.68	1'087'617.15	3'345'100	779'200	3'796'432.21	1'063'489.69
Umweltschutz, Raumordnung.....	2'686'762.58	2'130'031.19	2'875'700	2'190'900	3'013'363.15	2'357'331.23
Volkswirtschaft.....	841'033.65	522'168.70	829'100	505'600	868'334.10	548'869.00
Finanzen, Steuern.....	2'232'305.92	47'906'421.98	2'072'600	47'021'600	934'417.57	43'659'281.60
Total (brutto)	64'969'781.82	64'644'426.88	63'538'400	63'022'300	60'784'054.39	60'334'201.09
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		-325'354.94		-516'100		-449'853.30

Erfolgsrechnung (Artengliederung)

(in CHF)	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	-59'740'337.25	-58'726'800.00	-56'958'679.32
Personalaufwand.....	-26'450'384.96	-26'012'100.00	-25'424'282.74
Sach- und übriger Betriebsaufwand.....	-10'222'955.42	-10'503'350.00	-10'408'098.25
Abschreibungen Verwaltungsvermögen.....	-1'488'434.29	-1'856'100.00	-1'383'113.11
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen.....	-512'045.68	-503'700.00	-424'591.48
Transferaufwand.....	-21'066'516.90	-19'851'550.00	-19'318'593.74
Betrieblicher Ertrag	55'902'217.20	55'011'900.00	54'632'930.29
Fiskalertrag.....	33'223'037.01	32'870'000.00	33'071'945.72
Regalien und Konzessionen.....	11'869.35	7'700.00	17'316.85
Entgelte.....	7'700'200.43	7'514'800.00	8'179'670.51
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen.....	666'875.25	788'300.00	563'638.61
Transferertrag.....	14'300'235.16	13'831'100.00	12'800'358.60
Betriebsergebnis (- = Aufwandüberschuss)	-3'838'120.05	-3'714'900.00	-2'325'749.03
Finanzaufwand.....	-1'439'148.30	-1'593'200.00	-433'347.47
Finanzertrag.....	2'426'541.88	1'957'000.00	2'318'530.85
Finanzergebnis	987'393.58	363'800.00	1'885'183.38
Operatives Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	-2'850'726.47	-3'351'100.00	-440'565.65
- Einlage in Reserven.....	-345'690.00		-42'300.00
- Entnahmen aus Reserven.....	2'871'061.53	2'835'000.00	33'012.35
Ergebnis aus Reservenveränderung	2'525'371.53	2'835'000.00	-9'287.65
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	-325'354.95	-516'100.00	-449'853.30

Investitionsrechnung (netto)

(in CHF)	Rechnung 2024	Budget 2024
Bildung		
Neubau Turnhalle/Musikschulzentrum Feld	1'354'133.05	7'000'000.00
Neubau Heizzentrale.....		750'000.00
SH Hinterer Grund: Sanierung / Phase 1 Sanierungskonzept und Planerwahlverfahren.....	3'187.00	
SH Hinterer Grund: Sanierung/Phase 2 Projektierung.....	14'502.45	300'000.00
Schulhaus altes Feld: Fassadensanierung / Energetische Sanierung.....	734'037.00	
Schulhaus altes Feld: Sanierung WC	7'420.05	
Ausstattung Schulzimmer (ICT-Bildungsoffensive).....	118'267.25	490'000.00
1to1-Computing Bildung - 3. Etappe	266'989.55	300'000.00
Kultur, Sport, Freizeit		
Marktplatz: Neugestaltung	359'346.00	2'000'000.00
Freibad Böden: Neugestaltung Kleinkinderbereich.....	219'118.20	
Verkehr		
Radwegverbindung Bahnhofplatz bis Burgauerstrasse: Projektierung.....	21'039.05	523'000.00
Toggenburgerstrasse: Geh- und Radweg 1. Etappe.....	16'896.40	
Strassenraumgestaltung Kantonsstrasse 1.Etappe.....	27'706.35	1'555'000.00
Begegnungszone Magdenaustasse bis Badstrasse.....	33'099.90	555'000.00
Umweltschutz und Raumordnung		
Sanierung Entwässerungssystem Töbeli	8'596.50	
Sanierung Bubentaler-/Aeschbach		
Sanierung Bubentaler-/Aeschbach (Investitionsbeiträge)	-454'505.40	
Sanierung Dorfbach Los 1: Töbeli bis St.Gallerstrasse.....	8'596.50	
Sanierung Dorfbach Los 2: Durchlass St.Gallerstrasse inkl. Bärenplatz.....	274'957.75	
Sanierung Dorfbach Los 2: Durchlass St.Gallerstrasse inkl. Bärenplatz (Investitionsbeiträge) ...	-2'000.00	
Hochwasserschutz Tüfibächli/Dorfbach - Projektierung.....	2'708.70	200'000.00
Anschlussbeiträge Abwasser (Gewerbe).....	-92'814.75	
Anschlussbeiträge Abwasser (Privat)	-117'113.75	
Spezialfinanzierung		
Marktplatz, Anteil Tiefgarage		2'000'000.00
Total Nettoinvestitionen	2'804'167.80	15'673'000.00



Jährliche Investitionen seit dem Jahr 2000: Im langjährigen Schnitt investiert die Gemeinde jährlich rund 4,5 Millionen Franken. Die im Jahr 2008 dargestellten Minus-Investitionen waren eine Folge des Verkaufs des Wohn- und Pflegeheims Flawil an die Stiftung Wohn- und Pflegeheim (WPH) Flawil.

Bilanz (nach Verlustausgleich)

(in CHF)	per 31.12.2024	%	per 31.12.2023	%
Aktiven				
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen.....	10'112'440.67		11'647'570.27	
Forderungen.....	6'240'599.18		6'667'339.26	
Kurzfristige Finanzanlagen.....	31'500.00		285'000.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen.....	666'358.98		913'991.94	
Vorräte und angefangene Arbeiten.....	582.88		6'895.80	
Finanzanlagen.....	1'153'095.30		1'154'128.00	
Sachanlagen Finanzvermögen.....	13'698'700.00		12'125'700.00	
Total Finanzvermögen	31'903'277.01	46.77	32'800'625.27	48.54
Sachanlagen Verwaltungsvermögen.....	30'668'357.30		29'042'095.29	
Übrige Immaterielle Anlagen.....	635'500.00		736'100.00	
Beteiligungen, Grundkapitalien.....	5'000'000.00		5'000'000.00	
Total Verwaltungsvermögen	36'303'857.30	53.23	34'778'195.29	51.46
Total Aktiven	68'207'134.31	100	67'578'820.56	100
Passiven				
Laufende Verpflichtungen.....	15'117'469.62		13'468'556.62	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten.....	5'063'854.10		3'063'854.10	
Passive Rechnungsabgrenzungen.....	901'371.16		972'715.17	
Kurzfristige Rückstellungen.....	297'460.00		282'650.00	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten.....	11'887'061.20		11'795'570.40	
- Passivierte Investitionsbeiträge.....	969'685.50		881'600.00	
Langfristige Rückstellungen.....	-		50'000.00	
Total Fremdkapital	33'267'216.08	48.77	29'633'346.29	43.85
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen.....	14'882'358.58		14'773'114.55	
Fonds im Eigenkapital.....	142'904.64		406'978.24	
Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen.....	8'942'814.25		8'942'814.25	
Reserven.....	7'705'666.11		10'231'037.64	
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre.....	3'266'174.65		3'591'529.59	
Total Eigenkapital	34'939'918.23	51.23	37'945'474.27	56.15
Total Passiven	68'207'134.31	100	67'578'820.56	100

Jahresergebnis

Der Aufwandüberschuss in der Höhe von 325'354.94 Franken ist gemäss Rechnungsmodell für St.Galler Gemeinden (RMSG) in der Bilanz bereits verbucht. Der Ausgleich des Verlustes erfolgt zulasten der kumulierten Ergebnisse der Vorjahre.

Aktiven

Das Finanzvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um knapp 0,9 Millionen Franken gefallen. Die Liquidität hat im Vorjahresvergleich um rund 1,5 Millionen Franken abgenommen. Ebenfalls haben die sich Forderungen um rund 427'000 Franken vermindert. Die Sachanlagen im Finanzvermögen, welche ausschliesslich aus den Finanzliegenschaften bestehen, sind zum Jahresende mit 13,69 Millionen Franken bilanziert, rund 1,6 Millionen höher als im Vorjahr. Die Gemeinde hat im Rechnungsjahr zwei Liegenschaften im Wert von 1,14 Millionen gekauft. Der Rest ist auf Neuschätzungen zurückzuführen. Das Verwaltungsvermögen – jenes Vermögen, welches der unmittelbaren Erfüllung öffentlicher Aufgaben dient – hat im Jahr

2024 um rund 1,62 Millionen Franken zugenommen. Die Aktivierung der Nettoinvestitionen, vermindert durch die Abschreibungen führten zu diesem Ergebnis. Die Beteiligung an den Technischen Betrieben Flawil (TBF) ist unverändert mit fünf Millionen Franken bilanziert, was dem Dotationskapital der TBF entspricht.

Passiven

Das Fremdkapital setzt sich vorwiegend aus noch nicht bezahlten Rechnungen (Kreditoren) sowie aus kurz- und langfristigen Darlehen zusammen. Insgesamt erhöhte sich das Fremdkapital gegenüber dem Vorjahr um 3,6 Millionen Franken. Im Eigenkapital sind die Verpflichtungen gegenüber den spezialfinanzierten Bereichen um rund 109'000 Franken angestiegen. Vorfinanzierungen bestehen zur Neugestaltung des Marktplatzes sowie für den Neubau der Dreifachhalle mit Musikschulzentrum Feld. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre betragen mit der Verlustverbuchung rund 3,26 Millionen Franken.

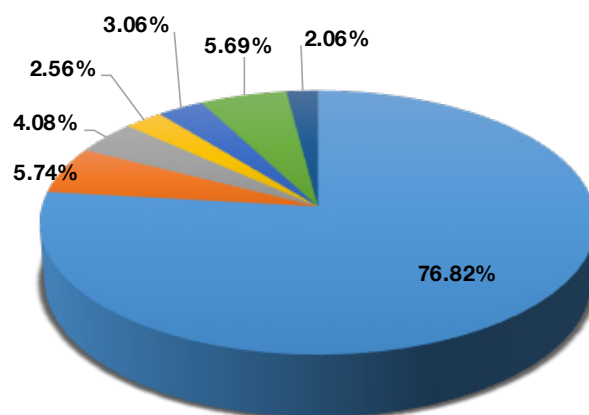
Geldflussrechnung

(in CHF)	Rechnung 2024	
Jahresverlust	-325'354.94	
+ Liquiditätsunwirksame Aufwände		
Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen inklusive Spezialfinanzierungen.....	1'488'434.29	
Wertberichtigung Finanzanlagen.....	512'045.68	
Einlagen in Fonds Spezialfinanzierungen.....	345'690.00	
- Liquiditätsunwirksame Erträge		
Wertberichtigung Finanzanlagen.....		
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen.....	-430'000.00	
Passivierte Anschlussbeiträge.....	-121'843.00	
Entnahmen aus Fonds Spezialfinanzierungen.....	-666'875.25	
Entnahmen aus Reserven.....	-2'871'061.53	
+/- Bestandesänderungen auf den übrigen Posten		
Forderungen.....	426'740.08	
Aktive Rechnungsabgrenzung.....	247'632.96	
Vorräte und angefangene Arbeiten.....	6'312.92	
Laufende Verbindlichkeiten.....	1'648'913.00	
Passive Rechnungsabgrenzung.....	-71'344.01	
Kurzfristige Rückstellungen.....	14'810.00	
Langfristige Rückstellungen.....	-50'000.00	
Geldfluss aus operativer Tätigkeit		154'100.20
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen.....	-3'470'601.70	
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen.....	666'433.90	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-2'804'167.80
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	430'000.00	
Kurzfristige Finanzanlagen	253'500.00	
Langfristige Finanzanlagen	1'032.70	
Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	-1'573'000.00	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'405.30	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		1'114'938.00
Total Geldfluss 2024		-1'535'129.60

Steuerabrechnung

Steuerart (in CHF)	Rechnung 2024	%	Budget 2024	Rechnung 2023
Steuern von Einzelpersonen.....	25'954'736.10	76.82%	25'315'000.00	26'173'303.55
Steuern von Unternehmen.....	1'938'572.55	5.74%	2'600'000.00	2'284'396.35
Grundstückgewinnsteuern.....	1'376'889.75	4.08%	1'300'000.00	1'305'729.85
Quellensteuern.....	863'637.10	2.56%	700'000.00	915'175.00
Handänderungssteuern.....	1'034'904.55	3.06%	1'000'000.00	496'148.00
Grundsteuern.....	1'921'178.70	5.69%	1'900'000.00	1'867'221.25
Feuerwehrabgabe.....	696'026.69	2.06%	650'000.00	709'406.24
Total	33'785'945.44	100.00	33'465'000.00	33'751'380.24

Steuereinnahmen 2024



- Steuern von Einzelpersonen
- Steuern von Unternehmen
- Grundstückgewinnsteuern
- Quellensteuern
- Handänderungssteuern
- Grundsteuern
- Feuerwehrabgabe

Für das Jahr 2024 rechnete das Budget der Gemeinde Flawil mit Steuereinnahmen von 33,47 Millionen Franken. Die effektiven Einnahmen betragen 33,79 Millionen Franken. Aufgrund von Mehreinnahmen sowohl bei den natürlichen Personen als auch bei den Sondersteuern wurde dieses Resultat erzielt.

Steuereinnahmen 2024 in Prozent zum gesamten Steuerertrag:
 Dreiviertel der Steuereinnahmen stammen von natürlichen Personen.

Finanzcontrolling

Nettoschuld (inklusive Spezialfinanzierungen)

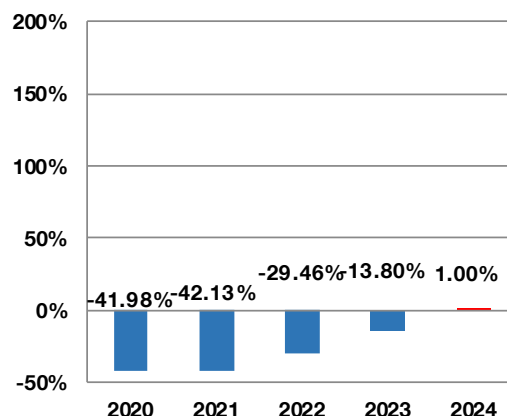
Ziel des Gemeinderates:

Die Nettoschuld soll unter dem Durchschnitt aller St.Galler Gemeinden liegen.

Nettoschuld per 31. Dezember 2024 in CHF	394'253
Nettoschuld in Steuerprozenten der einfachen Steuer 2024	1%
Alarmwert	200.00%
Maximalwert	250.00%

Nettoschuld	2021	2022	2023	2024
in Steuerprozenten	-42.13%	-29.46%	-13.80%	1.30%

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Steuertrags bzw. wie viele Jahreststrichen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Die Gemeinde Flawil verfügt per 31.12.2024 über eine Nettoschuld. In den Vorjahren resultierte ein Nettoguthaben.



Nettoschuld: Die Gemeinde Flawil verfügt per 31. 12.2024 über eine Nettoschuld.

Eigenkapital

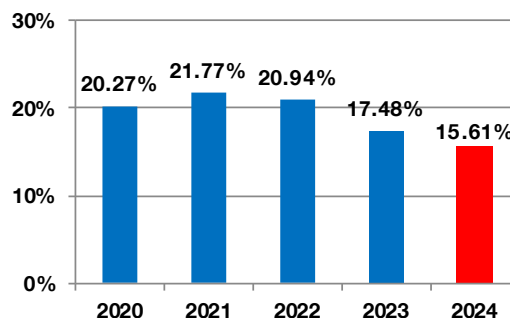
Ziel des Gemeinderates:

Das Eigenkapital soll immer zwischen 0 und 20 Prozent der einfachen Steuer natürlicher Personen betragen.

Einfache Steuer per 31. Dezember 2024 in CHF	20'929'914
Eigenkapital per 31. Dezember 2024 in CHF	3'266'175

Eigenkapital	2021	2022	2023	2024
in % der einfachen Steuer	21.77%	20.94%	17.48%	15.61%

Das Eigenkapital wird auf der Passivseite in der Bilanz ausgewiesen und bildet zusammen mit dem Fremdkapital das Gesamtkapital der Gemeinde. Das Eigenkapital wird für die Deckung von allfälligen Aufwandüberschüssen verwendet.



Eigenkapital in Prozent der einfachen Steuer: Das Eigenkapital der Gemeinde Flawil genügt in dieser Höhe vollauf.

Investitionsanteil (inklusive Spezialfinanzierungen)

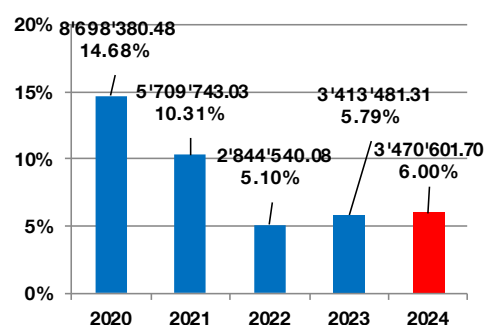
Ziel des Gemeinderates:

Der Investitionsanteil soll im Durchschnitt der Planungsperiode zwischen 10 und 20 Prozent der Gesamtausgaben liegen.

Durchschnitt der Rechnungsjahre 2020-2024	8.38%
---	-------

Investitionsanteil	2021	2022	2023	2024
	10.31%	5.11%	5.79%	6.00%

Der Investitionsanteil zeigt an, wie viel der Gesamtausgaben für Investitionen verwendet werden. Ein tiefer Investitionsanteil bedeutet geringe Investitionstätigkeit. Ein Investitionsanteil von über 20 Prozent weist auf eine starke Investitionstätigkeit hin. Die Investitionstätigkeit schwankt von Jahr zu Jahr, so dass eine Betrachtung über mehrere Jahre wichtig ist.



Investitionsanteil in Prozent der Gesamtausgaben: Das Ziel der Gemeinde Flawil ist es, jedes Jahr Investitionen zwischen 10 und 20 Prozent zu tätigen. Der Investitionsanteil lag 2024 unter diesem Zielbereich.

Geschäftsprüfungskommission und Anträge Bürgerversammlung

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung des Gemeinderates und der Verwaltung für das Rechnungsjahr 2024 geprüft. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat die Prüfung der Posten und Angaben der Jahresrechnung der Gemeinde der PricewaterhouseCoopers AG, St.Gallen, übertragen. Die Prüfungen wurden mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben getätigt. Ferner wurden die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes geprüft.

Unsere Kontrolltätigkeit beschränkte sich schwerpunktmässig auf die Amtsführung des Gemeinderates, der Kommissionen sowie der Verwaltung. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Gemeinderates über die Rechnung des Jahres 2024 den gesetzlichen Bestimmungen.

Dem Gemeinderat, allen Behördemitgliedern, den Schulbehörden, der Lehrerschaft sowie dem gesamten Gemeindepersonal sprechen wir Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir nebenstehenden Antrag.

Flawil, 4. März 2025

Die GPK

- Rafael Luka, Präsident
- Marcel Furrer
- Daniel Müller
- Aurélien Sallin
- Michael Scheiwiler

Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 4. März 2025

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt Ihnen gemäss Art. 55 Abs. 1 Gemeindegesetz des Kantons St.Gallen, folgendem Antrag zuzustimmen:

- 1. Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Flawil sei zu genehmigen.**

Antrag des Gemeinderates vom 4. März 2025

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, folgendem Antrag zuzustimmen:

- 1. Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Flawil sei zu genehmigen.**